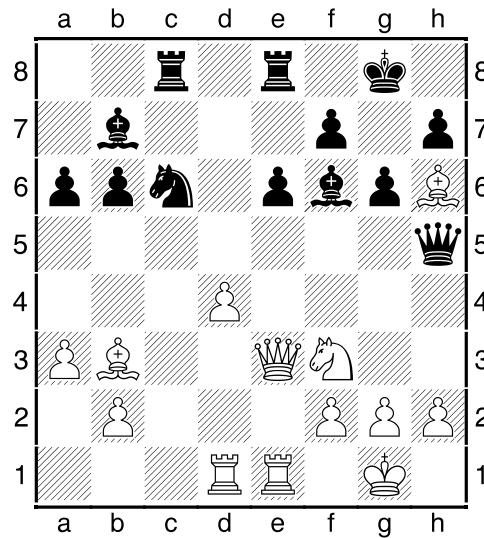


Der Vorstoß des d-Bauern im richtigen Moment (2)



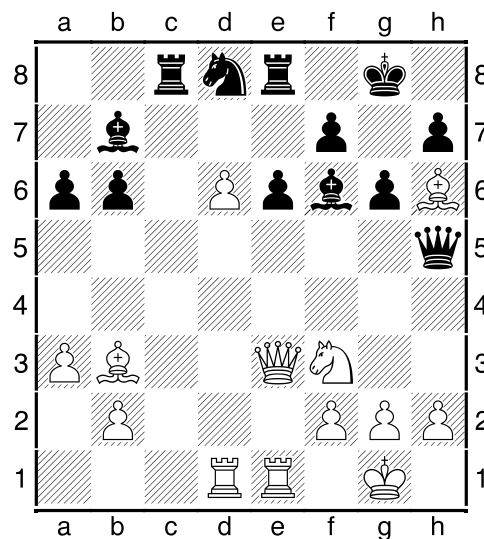
Smyslov-Karpov (1972)

Von der Bauernstruktur her ist dies eine *Isolani-Stellung* wegen des vereinzelt Bauern auf d4. Und als eine Faustregel für den „Gegen den Isolani Spielenden“ gilt, den Isolani sicher zu blockieren und am Vormarsch zu hindern. Aber genau gegen diese Regel hatte Schwarz verstoßen, den in diesem Moment war der Vorstoß möglich und gut

21. d5!

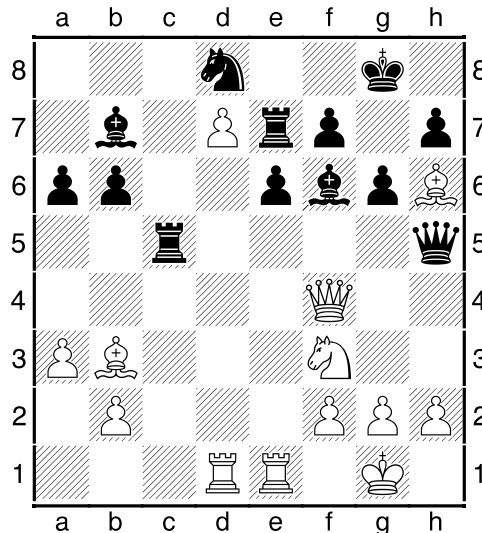
Wegen des drohenden *Grundreihenmatts* kann Schwarz diesen Bauern nicht schlagen 21. ... *exd5?* 22. *Dxe8!*

21. ... **Sd8** 22. **d6!**



Aus dem „Schwächling“ ist ein starker **Freibauer** geworden. Als Faustregel kann man sagen: „Ein Freibauer, der bis auf die sechste/dritte Reihe vorgedrungen ist, erzeugt oft taktische Möglichkeiten“. Umso mehr gilt diese Faustregel natürlich für einen Freibauern, der auf die siebte/zweite Reihe vorgedrungen ist.

22. ... Tc5 23. d7! Te7 24. Df4!

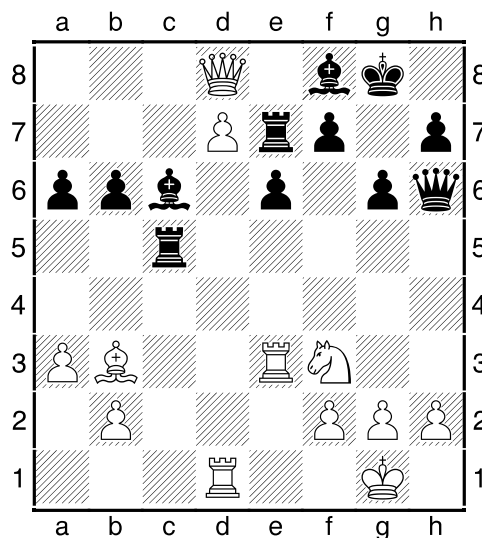


Der letzte weiße Zug ist ein klassischer *Doppelangriff*. Zum einen ist der Läufer auf f6 angegriffen, zum Anderen droht die Dame äußerst unangenehm nach b8 zu gelangen

24. ... Lg7 25. Db8!

Auch wieder der beste Zug. Er forciert die Dinge ohne „Wenn und aber“.

25. ... Dxd6 26. Dxd8+ Lf8 27. Te3 Lc6



28. Dxf8! Dxf8 29. d8D

Weiß verbleibt mit einer Mehrfigur **1-0**